

# Rasenfrend Dicotex®

Pfl. Reg. Nr. 3191-901  
Gefahrensymbol GHS07 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:  
12 x 1 l Flasche

*Systemisches Wuchsstoffherbizid zur Unkrautbekämpfung in Rasenflächen*

Abgabe Sachkundenachweis  
Wasserlösliches Konzentrat

---

## Registrierungsbereich

**Im Zierpflanzenbau in Rasen (nicht im Ansaatjahr) gegen zweikeimblättrige Unkräuter im Freiland während der Vegetationsperiode.**

**Gießen:** - mit 100 ml in 100 l Wasser auf 100 m<sup>2</sup>

**Spritzen:** - im Freiland mit 1 l in 100 l Wasser auf 1000 m<sup>2</sup>

Maximal 1 Anwendung.

## Eigenschaften und Wirkungsweise

Dicotex ist ein wuchsstoffhaltiges Herbizid gegen Unkräuter in Rasenflächen und enthält vier Wirkstoffe, die sowohl über das Blatt, als auch über die Wurzeln der Unkräuter aufgenommen und anschließend in der ganzen Pflanze systemisch verteilt werden. Die 4-fach-Mischung in Dicotex sorgt für ein sehr breites Wirkungsspektrum, sodass neben gängigen leicht bekämpfbaren Unkräutern wie z. B. Löwenzahn, Gänseblümchen und Weißklee auch eine Vielzahl schwer bekämpfbarer Problemunkräuter wie z. B. Gundermann, Ehrenpreis und Sauerklee sicher bekämpft werden. Gleichzeitig besitzt Dicotex eine sehr gute Rasenverträglichkeit.

Klassifikation der Wirkstoffgemäß Herbizide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): 0

## Wirkungsspektrum

**Gut bekämpfbar:** Ackersenf, Binsen, Breitwegerich, Brunelle/Braunelle, Echter Steinklee, Fingerkraut, Ehrenpreis, Gänsefuß, Gänseblümchen, Gartenschäumkraut, Gemeines Kreuzkraut, Gewöhnliches Ferkelkraut, Gewöhnlicher Hornklee, Großer Sauerampfer, Gundermann, Hederich, Hirtentäschel, Hornkraut, Jakobskreuzkraut, Kleiner Sauerampfer, Klettenlabkraut, Knolliger Hahnenfuß, Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Löwenzahn, Melde, Mittlerer und Spitzwegerich, Rainkohl, Sauerklee, Schafgarbe, Vogelknöterich, Vogelmiere, (Weiß)klee, Wicken, Wilde Möhre, Windenknöterich.

**Weniger gut bekämpfbar:** Giersch, Schachtelhalm, Bärenklau, Wiesenkerbel

**Nicht ausreichend bekämpfbar:** Gräser, Moose

## Anwendung

Dicotex während der Wachstumsperiode bei wüchsigem Wetter (ab 15°C bis 25°C) und gut entwickeltem Blattwerk angewendet werden, wobei zur sicheren Wirkung auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten ist. Nicht kurz nach dem Mähen anwenden (mindestens 5 Tage warten). Beim Einsatz von Dicotex sollten die Blätter trocken sein und nach der Anwendung sollte es für einige Stunden (6 Stunden) trocken bleiben. Nicht mähen innerhalb von 5 Tagen nach der Anwendung.

## Pflanzenverträglichkeit

**Zier- und Sportrasen:** Auf einzelnen Grasvarietäten können im Ansaatjahr wegen der gegebenen Sortenvielfalt Unverträglichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Daher darf Dicotex erst ab dem ersten Standjahr eingesetzt werden.

### **Herstellen der Spritzbrühe**

Dicotex in der erforderlichen Menge (100 ml/100 m<sup>2</sup>) zur Hälfte des Spritz-/ Gießwassers geben. Mit der noch fehlenden Wassermenge auffüllen, Spritz-/ Gießbrühe gut umrühren.

### **Ausbringungstechnik**

Gießen mit Gießrechen oder Gießbrause auf gut entwickelten Unkräutern oder im Rosettenstadium. Mit Feldspritze oder handelsüblichen Handspritzgeräten ausbringen. Zum Schutz benachbarter Kulturen wird die Anwendung eines Spritzschirmes empfohlen.

**Wichtige Hinweise:** Dicotex sollte während der Wachstumsperiode bei wüchsigem Wetter (ab 15°C bis 25°C) und gut entwickeltem Blattwerk angewendet werden, wobei zur sicheren Wirkung auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten ist. Nicht kurz nach dem Mähen anwenden (mindestens 5 Tage warten). Beim Einsatz von Dicotex sollten die Blätter trocken sein und nach der Anwendung sollte es für einige Stunden (6 Stunden) trocken bleiben. Nicht mähen innerhalb 5 Tagen nach der Anwendung. Unkräuter wie z. B. Weißklee zeigen schon nach wenigen Tagen sichtbare Veränderungen. Bei anderen Unkräutern wie z.B. Ehrenpreis kann es mehrere Wochen dauern, bis das endgültige Bekämpfungsergebnis erreicht ist. Dennoch kann ca. 5 Tage nach der Anwendung von Dicotex der nächste Rasenschnitt erfolgen. Nur auf Rasen anwenden: Keine Spritzanwendungen in der Nähe von breitblättrigen Zier oder Kulturpflanzen bzw. Nichtzielpflanzen, die nicht bekämpft und nicht mit dem Produkt in Kontakt kommen sollen. Dicotex nicht im Ansaatjahr sondern erst ab 1. Standjahr anwenden.

### **Reinigung der Spritzgeräte**

Spritz-/ Gießgeräte nach Einsatz gründlich auf unversiegeltem Boden zunächst mit Wasser, dann mit Spülmittellösung reinigen. Reinigungswasser auf der vorher behandelten Fläche verspritzen.

**Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:**

<b>Wirkstoff</b>	2,4 D 70 g/l (6,5 %) MCPA 70 g/l (6,5 %), Mecoprop-P 42 g/l (3,9 %), Dicamba 20 g/l (1,9 %)	<b>Produkttyp</b>	Herbizid Wasserlösliches Konzentrat
------------------	---	-------------------	--

**Vorsicht Pflanzenschutzmittel!**

**Achtung**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):** 317, 411

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze):** 101, 102, 261, 264, 270, 272, 273, 280, 391, 501

**Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze):** SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere un erreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

**Für die Indikation - Spritzen im Freiland mit 1 l in 100 l Wasser auf 1000 m<sup>2</sup> - gilt:** Zum Schutz von Nichtzielpflanzen ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland (ausgenommen Feldraine, Hecken und Gehölzinseln unter 3 m Breite sowie Straßen, Wege und Plätze) mit abdriftmindernder Technik (Abdriftminderungsklasse mind. 90 % gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ.69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen.

**Sonstige Auflagen und Hinweise:** Benachbart wachsende Pflanzen dürfen weder direkt noch indirekt durch das Herbizid getroffen werden, anderenfalls sind Schäden an der Pflanze möglich. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Pflanzenbestände besteht. Diesen

**Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %):** 1/1/1/1 m

Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher**

Arysta LifeSciene Registrations Ltd., 198 Golden Hillock Road, Birmingham,UK, B11 2PN

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10